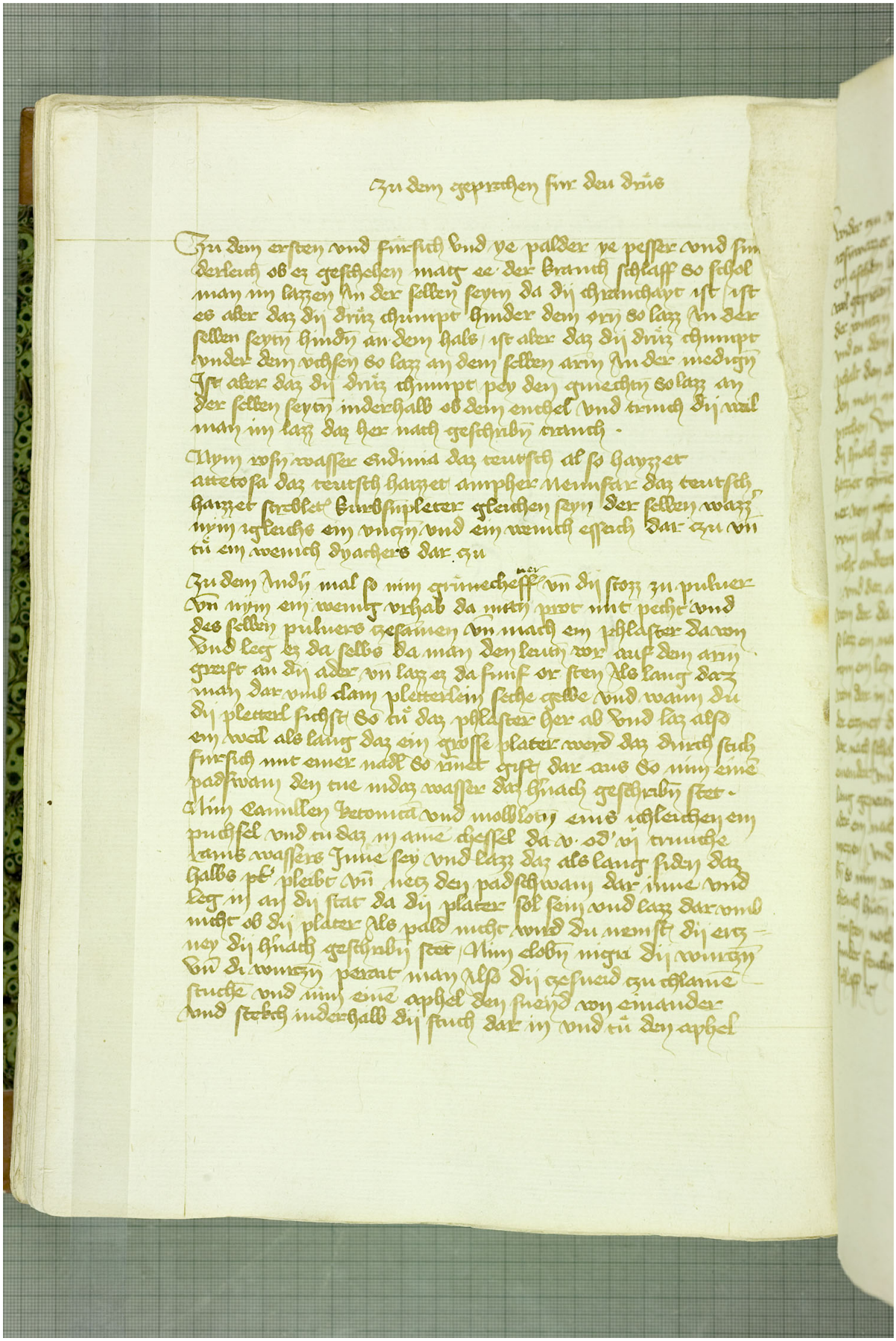
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=867
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Zu dem geprechen für den drüs

Zu dem ersten vnd fürsich bind ye palder ye pesser vnd fin
derleich ob ez geschehen mag ee der kranch schlaff so schol
man im lazzen in der selben seyn da dy chrankhayt ist ist
es aber daz dy drüz chumpt hinder dem ory so lazz in der
selben seyn hindy an dem hals / ist aber daz dy drüz chumpt
vnder dem vchsen so lazz an dem selben arm in der medigy
Ist aber daz dy drüz chumpt pey dem gnechty so lazz an
der selben seyn inderhalb ob dem enchel vnd trinch dy wal
man im lazz daz her nach geschrib trinch -

Nym wsy wasser endima daz teutsch als so hayzzet
attetosa daz teutsch hayzet ampfer Nemfar daz teutsch
hayzet sirblet kirbspleter gleichen seyn der selben wazz
nym igleichs ein vnczy vnd ein wenich essich dar zu vn
tü ein wenich dyachers dar zu

Zu dem andy mal so nim grünechesse vn dy stozz zu puluer
vn nym ein wenczy vrhab da mitz prot mit peche vnd
des selben puluers gesamen vn mach ein pflaster daron
vnd leg ez da selbs da man den kreuch wil auf den arm
greift an dy ader vn lazz ez da finf or sten als lang daz
man dar vmb clam pletterlein seche gelbe vnd wann du
dy pletterl sichst so tü daz pflaster her ab vnd lazz also
ein weil als lang daz ein grosse plater werd daz durch stich
fürsich mit einer nadl so vinst grist dar aus so nim eine
padschwam den tue in daz wasser daz chnach geschrib ster-
chlin camillen betonica vnd mollsoty eins ichleichen ein
puchsel vnd tu daz in ame chessel da v. od' vj trunche
rants wassers Jnne sey vnd lazz daz als lang sidy daz
halbs pt' pleibt vn netz den padschwam dar inne vnd
leg in an dy stat da dy plater sol sein vnd lazz dar vmb
nicht ob dy plater als pald nicht wird du nemst dy ert-
ney dy chnach geschrib ster / Nim elsby nigra dy wurczy
vn di wurczy perant man also dy gesnid zu chlame
stucke vnd nim eine aphel den sneid von einander
vnd stech inderhalb dy stuch dar in vnd tü den aphel